

II-2886 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/58-Parl/91

Wien, 13.Juli 1991

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

11241AB

Parlament
1017 Wien

1991 -07- 15

zu 11371J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1137/J-NR/91, betreffend Pilotprojekt Aufbaulehrgang für Absolventen Fachschulen, die die Abgeordneten Mag. Karin PRAXMARER und Genossen am 16. Mai 1991 an mich richteten, beeheire ich mich wie folgt zu beantworten:

Die in obiger Anfrage gestellten Fragen wurden mit Ausnahme der Fragen 4, 5 und 9 bereits zur gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Zahl 10.000/37-Parl/91 beantwortet.

Zu den ergänzenden Fragen wird festgestellt:

4. "Welche Gründe führten zur Teilnahme an diesem Lehrgang?"

Antwort:

Die Gründe für den Besuch des Aufbaulehrganges liegen überwiegend in dem Wunsch nach einem Bildungsabschluß mit Reifeprüfung, der sich erst während der Ausbildungszeit an der Fachschule für wirtschaftliche Berufe ergibt.

5. "Welche Daten liegen über die Teilnahme, den Teilnahmezweck, den Teilnahmeerfolg und den damit verbundenen beruflichen Erfolg im Bundesministerium für Unterricht und Kunst vor?"

Antwort:

Über den Teilnahmeerfolg der einzelnen Jahrgänge werden jährlich Aufzeichnungen geführt, ein Gesamtüberblick über alle Standorte und Jahrgänge liegt nicht vor.

- 2 -

Über den beruflichen Werdegang der Absolventen liegen Erfahrungsberichte der Schulen vor, die bestätigen, daß das Berufsspektrum die Absolventen des Aufbaulehrganges für wirtschaftliche Berufe jenen der Absolventen der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe entspricht.

9. "In welchem Kosten-Nutzen-Verhältnis steht dieser Lehrgangsaufwand zu sonstigen Ausbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten? Konnte ein zu anderen Kursen und Umschulungen günstiger Effizienzgrad erreicht werden? Wurden derartige Daten vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst erhoben und ausgewertet?"

Antwort:

Das angestrebte Bildungsziel einer Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe ist von Absolventen der Fachschulen nur über den Weg des Aufbaulehrganges für wirtschaftliche Berufe zu erreichen. Darüber hinaus haben jene Absolventen der Fachschulen für wirtschaftliche Berufe, die eine Spezialisierung für die Tourismuswirtschaft anstreben, auch den Zugang zum Aufbaulehrgang für Fremdenverkehrsberufe.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Herr L".